



Bei der Stadt Oer-Erkenschwick, Kreis Recklinghausen ist zum 01.07.2017 eine Stelle im Fachdienst 2 – Jugendamt als

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für den Unterhaltsvorschuss** zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind u.a.:

- Beratung und Unterstützung der Unterhaltsberechtigten bei Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Leistungsgewährung:
  - Prüfung der Zuständigkeit sowie der Anspruchsvoraussetzungen
  - Entscheidung über die Bewilligung bzw. Ablehnung nach dem UVG und Fertigung des entsprechenden Bescheides
  - Datenerfassung und Zahlbarmachung über die eingesetzte Software Prosoz 14plus
- Heranziehung des Unterhaltspflichtigen:
  - Ermittlung der Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten
  - Geltendmachung, Realisierung und Verfolgung des Unterhaltsanspruchs einschließlich der Einnahmehaltung,, Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen
- Anforderung und Abrechnung der Landesmittel, Haushaltsangelegenheiten
- Erstellen von Statistiken

Wir erwarten von Ihnen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 1,2 Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst) bzw. Angestelltenlehrgang I
- Gute EDV-Kenntnisse, Microsoft-Office Anwenderkenntnisse (Word und Excel)
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs-oder Sozialrecht
- Bereitschaft und Fähigkeit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeit
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit sowie hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Motivation, Durchsetzungsfähigkeit und Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Vergütung nach A 9 (Laufbahngruppe 1, 2 Einstiegsamt) LBesG bzw. EG 8/ 9 a TVöD sowie einen Arbeitsplatz in einem ansprechenden Arbeitsumfeld mit moderner technischer Ausstattung.

Die Stelle ist teilbar, sofern ein vom Fachdienst vorgegebener Abstimmungsbedarf eingehalten werden kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte auf dem Postweg bis zum 31.05.2017 an die Stadt Oer-Erkenschwick, PB Personal, Rathausplatz 1 in 45739 Oer-Erkenschwick.

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

- Herrn Rabas 02368-691 352 (Jugendamt)
- Frau Schlechter 02368-691 210 (Bewerbungsverfahren)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Sie bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben.

Bitte reichen Sie nur Kopien Ihrer Zeugnisse etc. und keine Mappen ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Unterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend vernichtet.